



## Technische Daten

Stoff	
Träger	dehnbare PE Trägerfolie
Material	Butylkautschuk
Trennlage	silikonisierte PE-Folie

  

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		Butylkautschuk: grau, Folie: weiß
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup>
Dicke	DIN EN 1849-2	ca. 1,0 mm
sd-Wert	DIN EN 1931	> 200 m
Freibewitterung		3 Monate
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis 35 °C, Nächte frostfrei
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung		kühl und trocken

## Anwendung

Zum Abdichten unter Schwellen im Holzbau, für luft- und winddichte Anschlüsse von Holzwerkstoffplatten an glatte mineralische Untergründe, zur Verklebung von Unterdeckplatten untereinander (z. B. in Kehlen und Übergängen) sowie für deren Anschlüsse an angrenzende Bauteile.

### Teilung der Trennlage bei

#### Breite Teilung (ca.)

100 mm 50 | 50 mm  
150 mm 75 | 75 mm  
200 mm 100 | 100 mm  
300 mm 150 | 150 mm

## Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Gewicht	VE	Gebinde
14136	4026639141361	20 m	150 mm	5,4 kg	2	120
14137	4026639141378	20 m	200 mm	6 kg	2	84
14698	4026639146984	20 m	300 mm	10,4 kg	1	60
15363	4026639153630	20 m	100 mm	3,6 kg	3	180

## Vorteile

- ✓ Schützt Bauteile vor Wassereintritt durch hohe Absperrwirkung
- ✓ Sichere Verbindung: Butylkautschuk dringt tief in den Untergrund ein
- ✓ Einfach zu verarbeiten: Sehr dehnbar - lässt sich flexibel an Untergründe und Ecken anpassen
- ✓ Schneller weiterarbeiten: Haftet ohne Primern auf standfesten mineralischen Untergründen
- ✓ Normengerechtes Bauen: Für luftdichte Anschlüsse nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

**MOLL**  
bauökologische Produkte GmbH  
Rheintalstraße 35 - 43  
D-68723 Schwetzingen  
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0  
eMail: info@proclima.de



## Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) und mineralischen Untergründen wie Beton, unverputztes Mauerwerk oder Putz erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserunterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

## Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Zur Verarbeitung müssen Tag- und Nachttemperaturen  $>5\text{ °C}$  herrschen.

Sollte die Anfangshaftung nicht befriedigend sein, kann das Band auf der grauen Butylkautschukseite mit einem Lösemittel (z. B. Testbenzin) angelöst werden. Das Lösemittel erhöht die Klebrigkeit des Butylkautschuks bei niedrigen Temperaturen.

Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

**MOLL**  
**bauökologische Produkte GmbH**  
Rheintalstraße 35 - 43  
D-68723 Schwetzingen  
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0  
eMail: info@proclima.de

